| Modulbezeichnung | Kurzbezeichnung |
|---|---|
| **Recht des unlauteren Wettbewerbs mit europäischen Bezügen** | 02-N-P-W05-242-m01 |

| Modulverantwortung | anbietende Einrichtung |
|---|---|
| Studiendekan/-in Juristische Fakultät | Juristische Fakultät |

| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
|---|---|---|
| 3 | numerische Notenvergabe | -- |

| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
|---|---|---|
| 1 Semester | grundständig | -- |

**Inhalte**

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über das Recht des Unlauteren Wettbewerbs mit europäischen Bezügen. Neben den Grundlagen des Gesetzes gegen Unlauteren Wettbewerb (UWG) behandelt die Vorlesung den Einfluss durch das Gemeinschaftsrecht, sowohl im Primärrecht (EG-Vertrag) als auch durch Sekundärrecht (z.B. die Richtlinie 2005/29/EG über unlautere Geschäftspraktiken).

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse des Rechts des unlauteren Wettbewerbs erworben. Sie können Problematiken aus diesem Bereich in den Kontext der deutschen und europäischen Regelungen einordnen.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) oder
b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

90 h

**Lehrturnus**

k. A.

**Bezug zur LPO I**

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Privatrecht (Nebenfach, 2024)